

**RS OGH 1996/6/4 1Ob516/96,  
2Ob77/98g, 1Ob295/98h, 9Ob1/00p,  
6Ob175/14z, 5Ob17/19i**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 04.06.1996

## Norm

ABGB §484

ABGB §492

## Rechtssatz

Es darf die einmal eingeräumte Dienstbarkeit für die Bewirtschaftung einer bestimmten Fläche nicht um weitere herrschende Grundstücke ergänzt werden (GIUNF 2179), es sei denn, es handelt sich nur um ein geringfügiges Teilstück auf dem infolge Verlegung der öffentlichen Straße zugeschriebenen Grund (vgl 1 Ob 718/81).

## Entscheidungstexte

- 1 Ob 516/96  
Entscheidungstext OGH 04.06.1996 1 Ob 516/96  
Veröff: SZ 69/135
- 2 Ob 77/98g  
Entscheidungstext OGH 19.03.1998 2 Ob 77/98g  
Vgl auch
- 1 Ob 295/98h  
Entscheidungstext OGH 19.01.1999 1 Ob 295/98h  
Ähnlich; Beisatz: Es sei denn, ein solches Verhalten betreffe nur ein geringfügiges Teilstück aus besonderen Gründen. (T1)
- 9 Ob 1/00p  
Entscheidungstext OGH 16.02.2000 9 Ob 1/00p  
nur: Es darf die einmal eingeräumte Dienstbarkeit für die Bewirtschaftung einer bestimmten Fläche nicht um weitere herrschende Grundstücke ergänzt werden. (T2)
- 6 Ob 175/14z  
Entscheidungstext OGH 19.11.2014 6 Ob 175/14z
- 5 Ob 17/19i  
Entscheidungstext OGH 20.03.2019 5 Ob 17/19i  
Auch; Beis wie T1

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1996:RS0104358

## Im RIS seit

15.06.1997

## Zuletzt aktualisiert am

07.05.2019

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)